



Ordentliche Hauptversammlung 2020 der ENCAVIS AG

Tagesordnungspunkt 1:

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses, des gebilligten Konzernabschlusses sowie des zusammengefassten Lageberichts für die ENCAVIS AG und den Konzern für das Geschäftsjahr 2019 einschließlich des erläuternden Berichts des Vorstands zu den Angaben gemäß §§ 289a Absatz 1, 315a Absatz 1 des Handelsgesetzbuchs sowie des Berichts des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2019

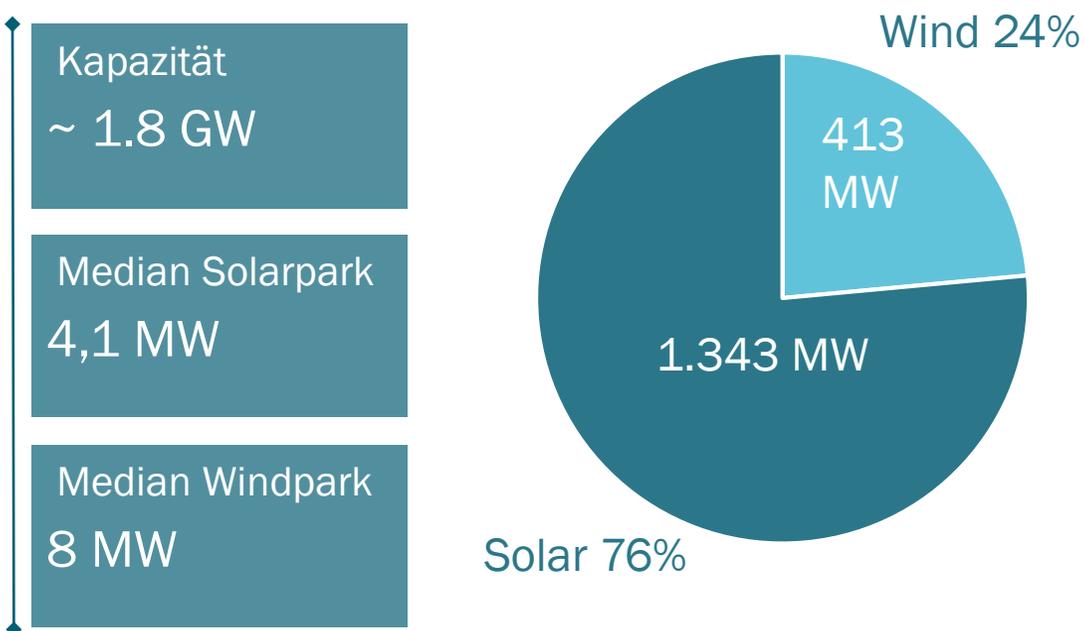
Encavis AG, Virtuelle Hauptversammlung 2020, Hamburg, 13. Mai 2020

Taglich steigt der Energiebedarf . . .

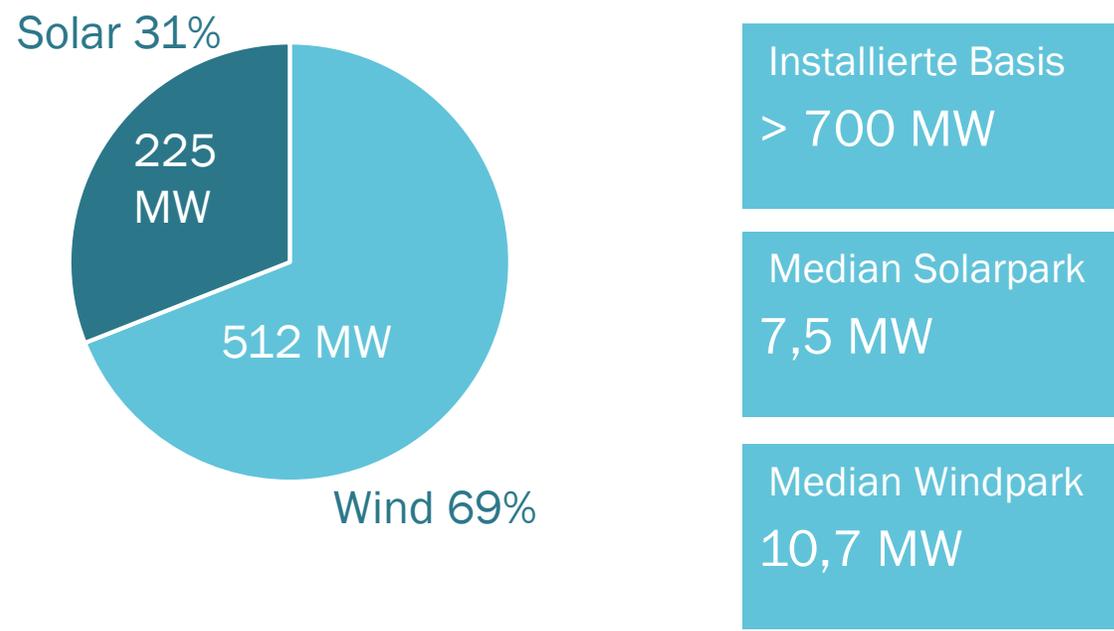


Encavis Portfolio: Solar repräsentiert > 75% des Encavis Portfolios

Encavis Portfolio nach Technologie



Asset Management Portfolio nach Technologie



Kapazität
~ 1.8 GW

Median Solarpark
4,1 MW

Median Windpark
8 MW

Installierte Basis
> 700 MW

Median Solarpark
7,5 MW

Median Windpark
10,7 MW

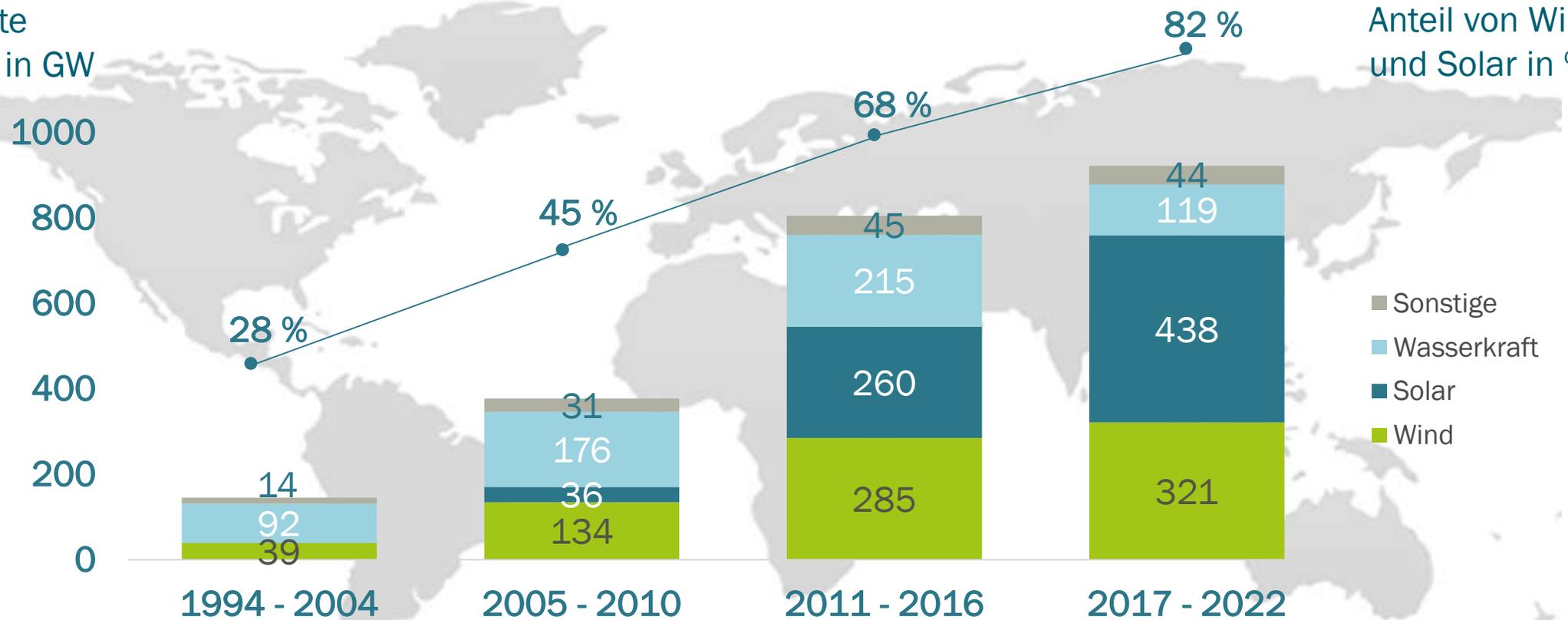


Großteil des Erneuerbare Energien Portfolios von Encavis basiert auf dem EEG:
~13 Jahre Restlaufzeit der Einspeisevergütung nach EEG

Solarenergie mit dem absolut und auch prozentual größten Zuwachs unter den Erneuerbaren Energien

Installierte Leistung in GW

Anteil von Wind und Solar in %



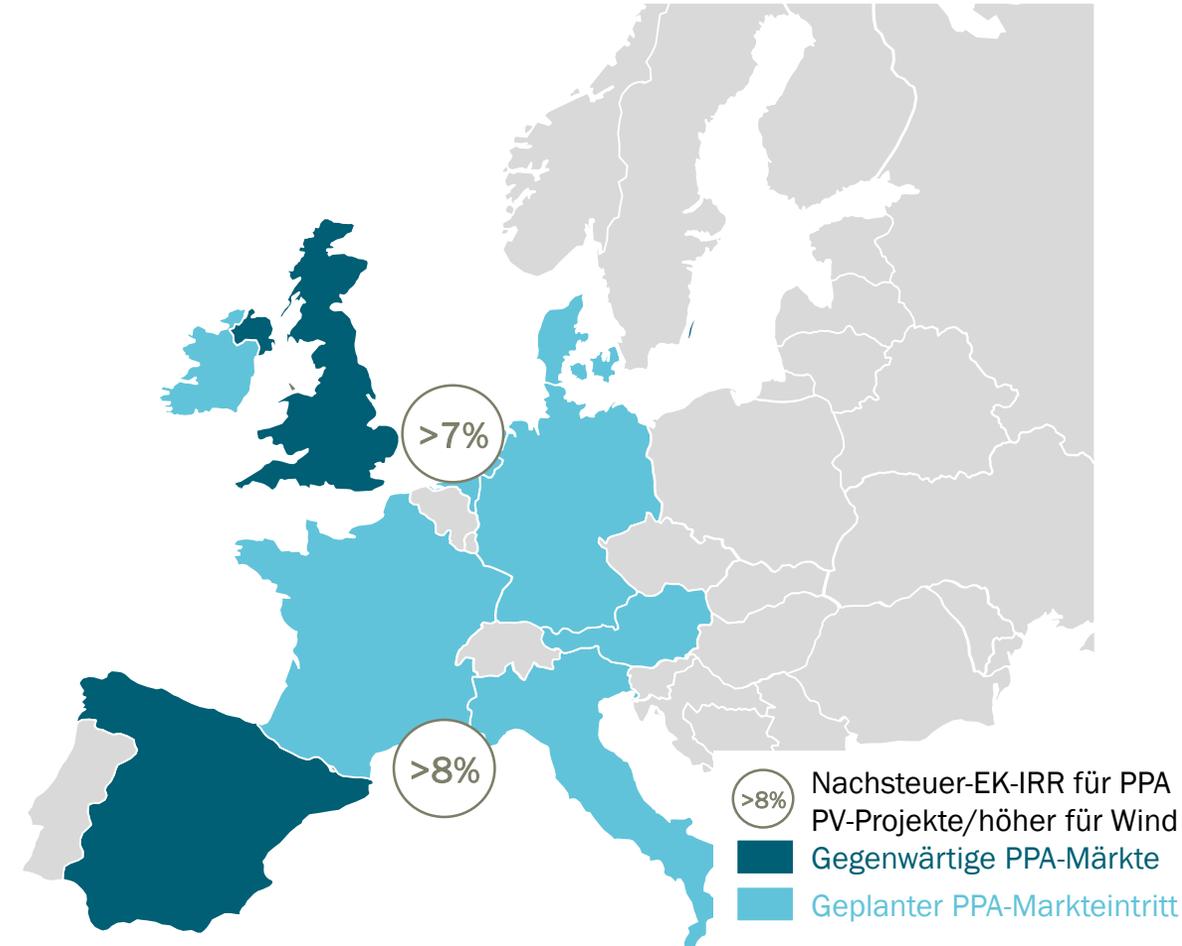
Quelle: Internationale Energieagentur 2017

Konservative Akquisitionsstrategie für Projekte in PPA-Märkten mit wachsender Bedeutung

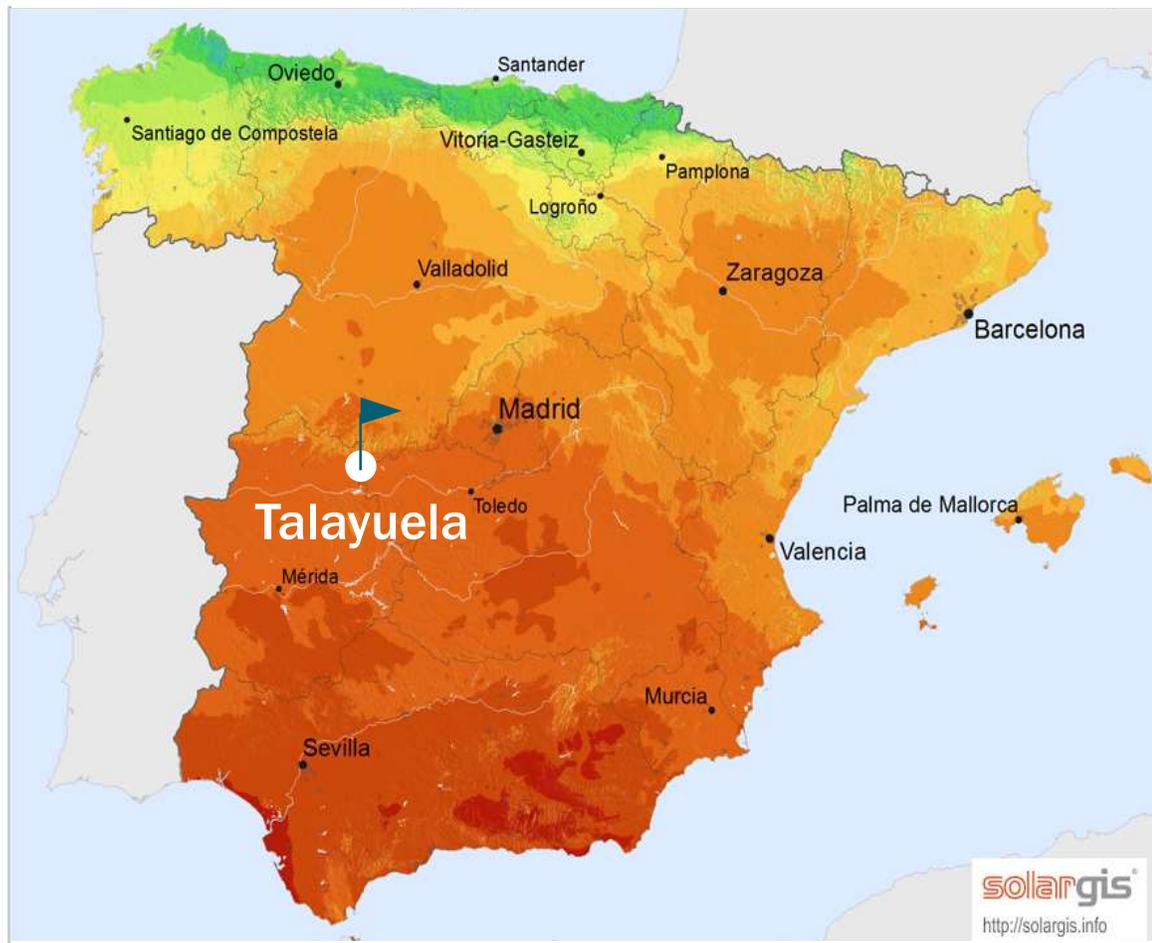
Wir akquirieren bereits bestehende Parks, schlüsselfertige Projekte oder Projekte "Fertig-zum-Bau" und verhandeln langfristige Stromabnahmeverträge (PPAs) mit Unternehmen mit sehr gutem Rating und betreiben diese Parks über ihre komplette technische und kommerzielle Laufzeit

Unsere Erfahrung aus den PPA-Verhandlungen in Spanien (500 MW PV) und GB (40 MW PV) ermöglicht Encavis den Eintritt in aufkommende PPA-Märkte wie Italien – und zukünftig auch – Deutschland und Frankreich

Unsere Mindestanforderungen an die interne Verzinsung (IRR) basieren i.W. auf der Risikoteilung mit und dem Rating des Stromabnehmers und weniger auf regulatorischen Risiken



Markteintritt in den spanischen PPA-Markt mit dem 300 MW Solarpark "Talayuela" (im Bau)



Highlights:

- > Erzeugungskapazität: 300 MW
- > Gesamtinvestment in EUR: ~ 225 Mio.
- EK/FK Projektfinanzierungsquote: 43:57
- Komplette Tilgung der Kredite innerhalb der Laufzeit des PPA von 10 Jahren
- > Co-Investor: Solarcentury mit ~ 20%
- > Langfristiger PPA-Vertrag mit fixiertem Preis für 10 Jahre
- > Umsatz im 1. vollen Betriebsjahr in EUR: ~ 25 Mio.
- > Interne Verzinsung nach Steuern: > 8%
- > Netzanschluß: Ende 2020

Bauvorbereitungen für die Hochspannungsanlagen des Solarparks in Talayuela (Ende Februar 2020)



Betonfundamente für die Masten



Bereich der Trafostation

Einrammen der Pfosten



Status des Baufortschritts des Solarparks bis zum 25. März 2020

27% der gesamten Anlage sind bereits fertig erstellt

Bauarbeiten und Infrastruktur des Parks:

- a) 100% der technischen Flächen und Gebäude
- b) ca. 80% der Straßen und Wege

18% der Hochspannungsanlagen (Trafostation und Hochspannungsleitungen)

29% der Rammarbeiten für die Solaranlagen des gesamten Parks

Wesentliche Komponenten und Teile befinden sich bereits auf der Baustelle (Stand: 17. April 2020)

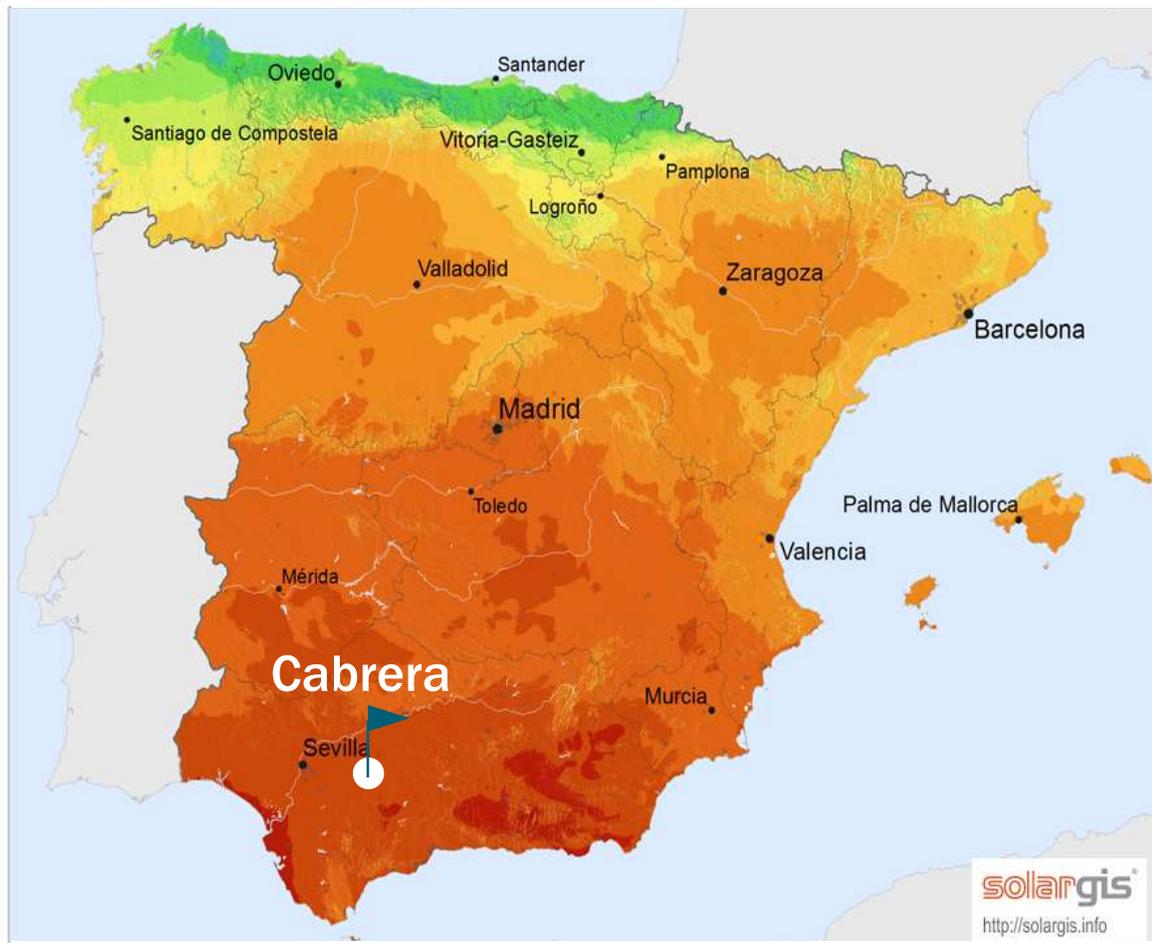
- a) 29% der Solarmodule (weitere 26% sind bereits verschifft und weitere 7% haben bereits Europa erreicht)
- b) 35% der Tracker
- c) 40% der Kabel
- d) 81% der Wechselrichter

Plandaten	Vertragliche Bauabnahme
Netzanschluss	23.11.2020
Inbetriebnahme	30.11.2020
Fertigstellung	25.01.2021

Erwartete Verzögerung von rund 78 Kalendertagen aufgrund der CoVid-19-Pandemie

Erwartete Zusatzkosten pro Tag von 18 TEUR resultieren in zusätzlichen Gesamtkosten von rd. 1,4 Mio. EUR

Eintritt in den spanischen PPA-Markt für Unternehmen mit dem 200 MW Solarpark "La Cabrera" (im Bau)



Highlights:

- > Erzeugungskapazität: 200 MW
- > Gesamtinvestment in EUR: ~ 158 Mio.
- EK/FK Projektfinanzierungsquote: 50:50
- Komplette Tilgung der Kredite innerhalb der Laufzeit des PPA von 10 Jahren
- > Co-Investor: Solarcentury mit ~ 10%
- > Langfristiger PPA-Vertrag (149 MW) mit Amazon zum fixiertem Preis für 10 Jahre
- > Umsatz im 1. vollen Betriebsjahr in EUR: ~ 16,4 Mio.
- > Interne Verzinsung nach Steuern: ~ 8%
- > Netzanschluß: Ende 2020

La Cabrera Solarpark (Stand: 27. Februar 2020)



Arbeitsvorbereitung



Tracker

La Cabrera Solarpark (Stand: 27. Februar 2020)



Niederspannungs-/Mittelspannungs-Trafostation



Mittelspannungs-Schaltschränke

Hochspannungsanlagen des Solarparks (Stand: 27. Februar 2020)



Einer von insgesamt 35 Masten



Trafostation

Hochspannungsanlagen des Solarparks (Stand: 30. März 2020)



Trafostation

Status des Baufortschritts des Solarparks bis zum 31. März 2020

61% der gesamten Anlage sind bereits fertig erstellt

80% der Hochspannungsanlagen (Trafostation und Hochspannungsleitungen)

88% der Rammarbeiten für die Solaranlagen des gesamten Parks und

36% der Tracker sind bereits installiert oder zur Montage der Solarmodule vorbereitet

Plandaten	Vertragliche Bauabnahme
Netzanschluss	18.08.2020
Inbetriebnahme	25.08.2020
Fertigstellung	20.10.2020

Wesentliche Komponenten und Teile befinden sich bereits auf der Baustelle

- a) 100% der Tracker
- b) 100% der Kabel
- c) 100% der Wechselrichter
- d) 45% der Nieder- und Mittelspannungstransformatoren

Erwartete Verzögerung von rund 90 Kalendertagen aufgrund der CoVid-19-Pandemie

Erwartete Zusatzkosten pro Tag von 27,4 TEUR resultieren in zusätzlichen Gesamtkosten von rd. 2,5 Mio. EUR



Strategischer Ausblick:
>> Fast Forward 2025

Stark wachsende PPA-Märkte – ENCAVIS ist einer der Europäischen Frühstarter in die Solarmärkte

Säulen der Encavis Wachstumsstrategie >> Fast Forward 2025

Encavis hat sich einen bevorzugten Zugang zu PPA-Know-how durch den Aufbau spezifischer Inhouse-Kompetenz ebenso gesichert wie durch die Beteiligung an der marktführenden Kompetenzplattform Pexapark (CH)

Multiplikation eigener Expertise und Erfahrung als netzwerkerprobter Investor aufgrund der zuletzt verhandelten PPAs für unsere spanischen Solarparks mit einem Europäischen Stromproduzenten und Amazon über insgesamt 500 MW

Solide Bilanzstruktur mit einer Eigenkapitalquote von > 24% beruhigt Unternehmen, dass Risiken aus langfristigen PPA-Verträgen gemanagt werden können

Zugang zu Frühphasen-Projekten ohne Übernahme der Entwicklungsrisiken durch zahlreiche, vertraglich fixierte Entwicklungspartnerschaften mit Exklusivrechten in Italien, Frankreich, Spanien, den Niederlanden, Dänemark und Deutschland

ENCAVIS Wachstumsprogramme: >> Fast Forward 2025

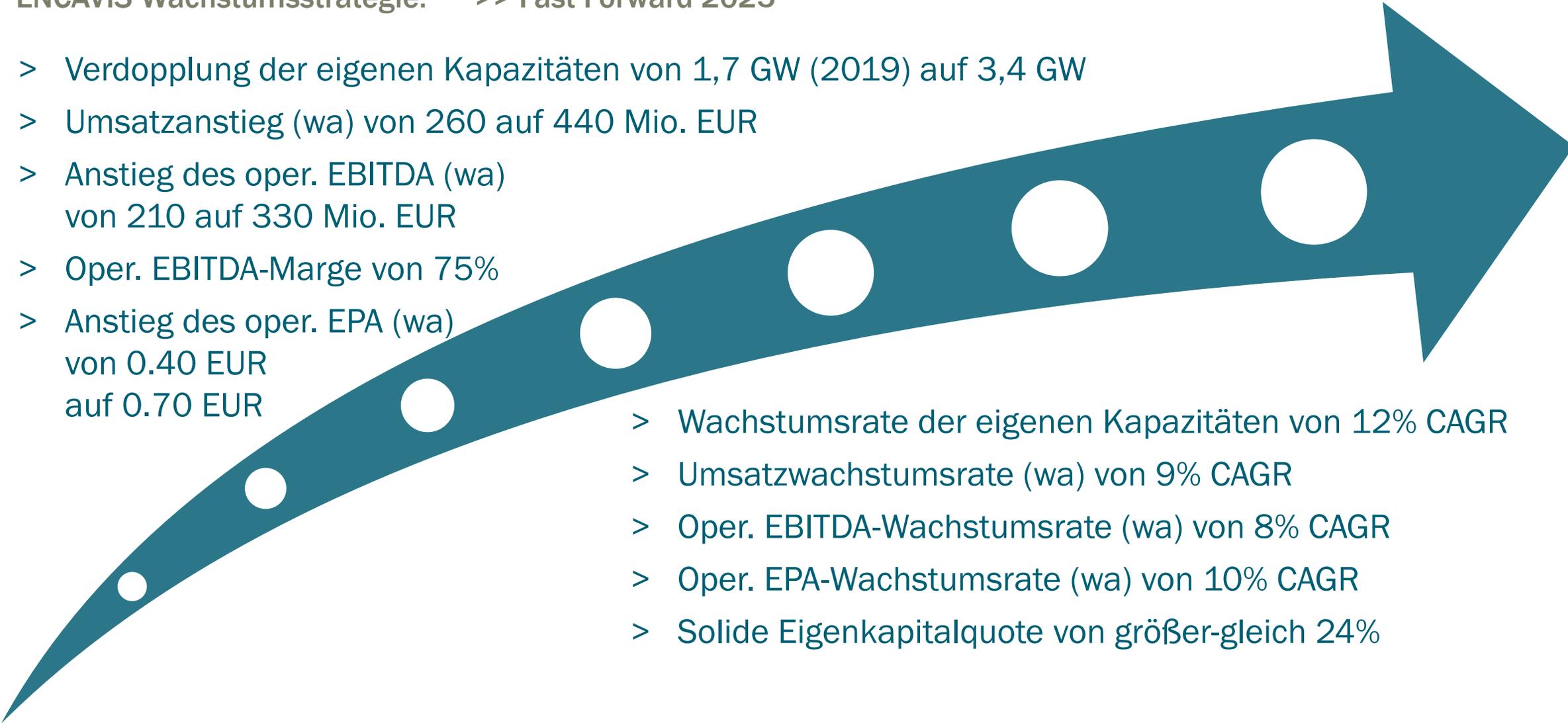
Wachstumsinitiative

- > Investments in Projekte „Fertig zum Bau“ sowie die Sicherung von Frühphasen-Projekten mit dem Fokus auf PPA-Märkte
- > Weiterhin opportunistische Akquisitionen in EEG abgesicherten Märkten
- > Fokus auf Europa (gegenwärtig)
- > Veräußerung von Minderheitsanteilen (vornehmlich an Windparks) zur Diversifizierung des lokalen Windrisikos sowie zur Freisetzung von Liquidität

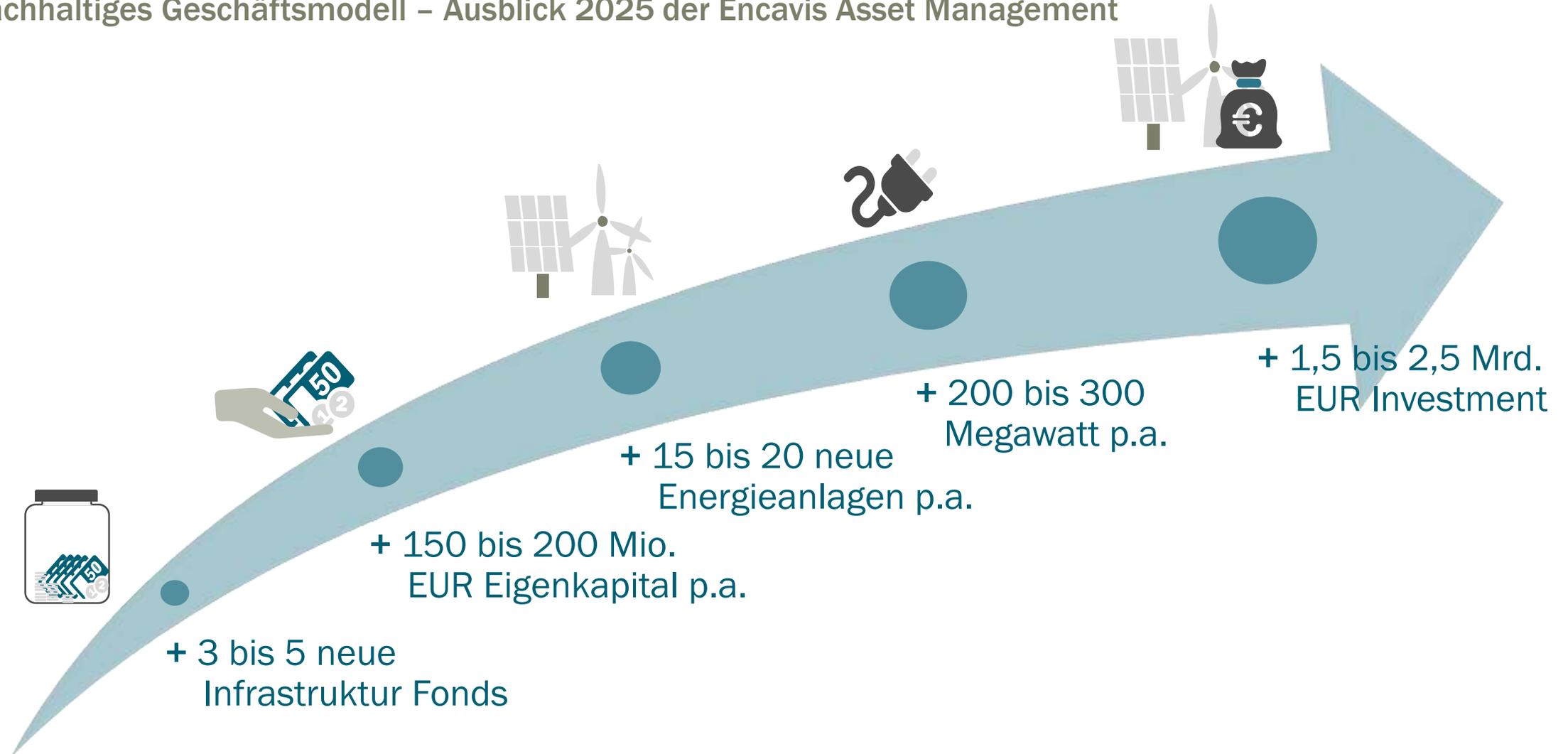
Qualitäts- und Skaleneffekte / Economies of Scale and Scope

- > Optimierung operativer Kosten sowie der Wartungskosten
- > Optimierung der Finanzierung der Projektgesellschaften
- > Konzernweites Liquiditäts-Pooling

ENCAVIS Wachstumsstrategie: >> Fast Forward 2025

- 
- > Verdopplung der eigenen Kapazitäten von 1,7 GW (2019) auf 3,4 GW
 - > Umsatzanstieg (wa) von 260 auf 440 Mio. EUR
 - > Anstieg des oper. EBITDA (wa) von 210 auf 330 Mio. EUR
 - > Oper. EBITDA-Marge von 75%
 - > Anstieg des oper. EPA (wa) von 0.40 EUR auf 0.70 EUR
 - > Wachstumsrate der eigenen Kapazitäten von 12% CAGR
 - > Umsatzwachstumsrate (wa) von 9% CAGR
 - > Oper. EBITDA-Wachstumsrate (wa) von 8% CAGR
 - > Oper. EPA-Wachstumsrate (wa) von 10% CAGR
 - > Solide Eigenkapitalquote von größer-gleich 24%

Nachhaltiges Geschäftsmodell – Ausblick 2025 der Encavis Asset Management



Wachstumsstrategie basiert auf den Grundvoraussetzungen des Jahres 2019

Profitables Wachstum ausserhalb Europas

Profitable Geschäftsmodelle der Batterie-Speichertechnologien

Potenzielle Chancen durch Eigenkapitalerhöhungen
und Änderung der Dividendenpolitik nach 2021

Weitere Opportunitäten durch
Mergers & Akquisitionen

Basis-Szenario:

>> Fast Forward 2025

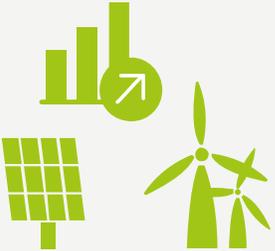


ENCAVIS

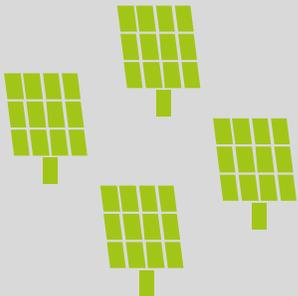
Nahezu KEIN Einfluß
von CoVid-19 auf unser
operatives Geschäft

Smarte Finanzierung für nachhaltige Investments in Erneuerbare Energien

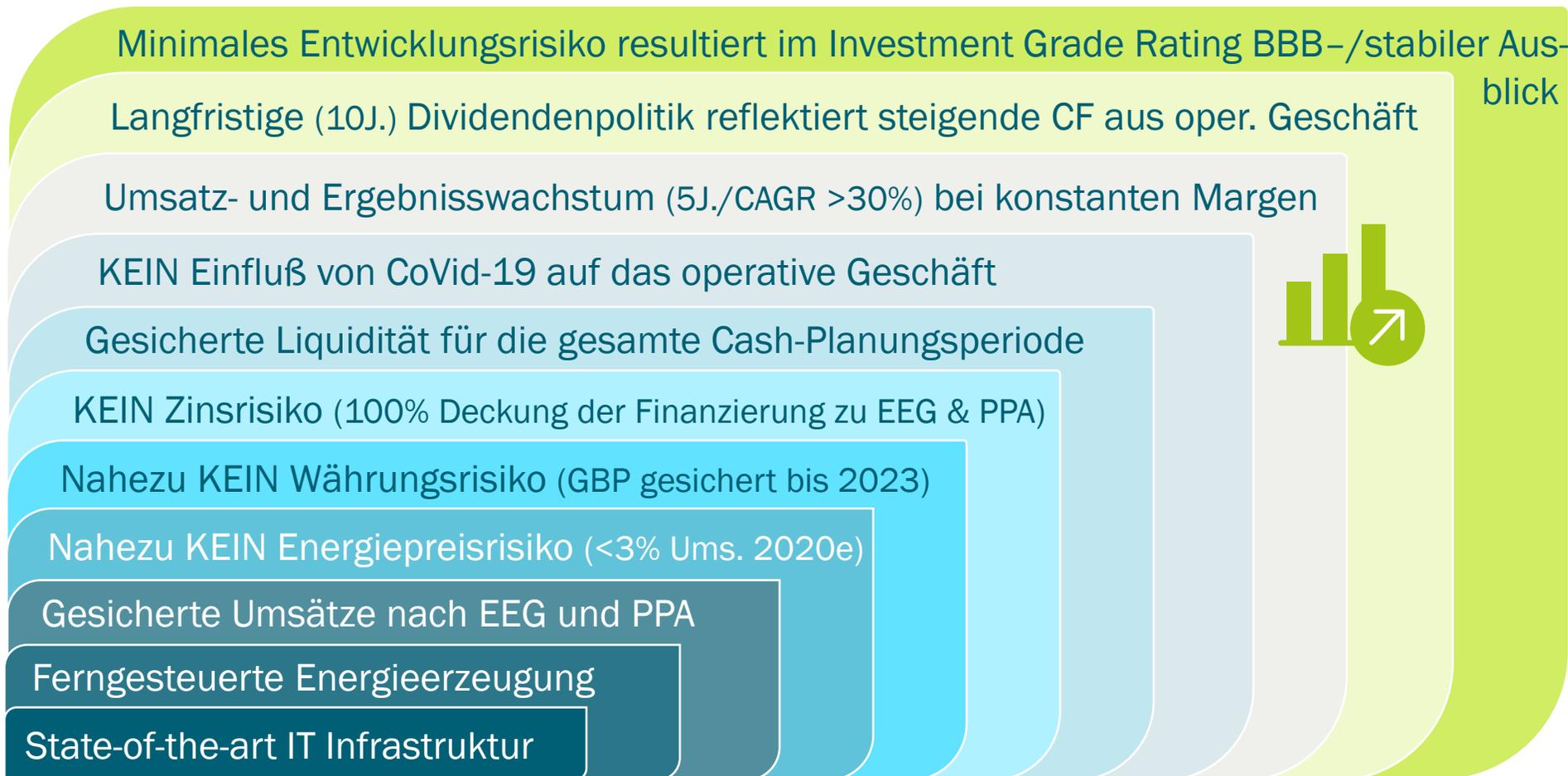
Nahezu kein Einfluß von CoVid-19 auf unser operatives Geschäft zur Energieerzeugung aus Erneuerbaren Quellen

Operative Bereiche	Potenzieller Einfluß von CoVid-19 . . .
	<p>Ferngesteuerte und fernüberwachte Solaranlagen und Windparks: Die Sonne scheint – Der Wind weht → KEIN Risiko im alltäglichen Geschäft</p>
	<p>Gesicherte Umsätze durch feste Einspeisevergütungen gemäß EEG / Erneuerbare Energien Gesetz für die kommenden 13 Jahre (im Durchschnitt aller Anlagen) sowie langfristige Stromabnahmeverträge (sogenannte PPAs) für 10 Jahre</p>
	<p>Gesicherte Liquidität für die gesamte Cash-Planungsperiode der kommenden 18 Monate sowie automatisierte, IT-basierte Zahlungsverkehrssysteme im Einsatz</p>
	<p>Die Wartung der Solarparks durch unseren Technischen Service (ETS/Stern Energy) verschiebt sich in geringem Umfang um ein paar Wochen</p>

ENCAVIS ist auf turbulente Zeiten gut vorbereitet

Operative Bereiche	Potenzieller Einfluß von CoVid-19 . . .
	<p>Sehr begrenzter Einfluß des um rund zwei bis drei Monate bis Jahresende 2020 verzögerten Anschlusses der beiden spanischen Solarparks ans Stromnetz.</p> <p>Im schlimmsten Falle resultiert daraus eine Belastung des Ergebnisses pro Aktie von EUR 0,01 / Höhere Gewalt würde den Laufzeitbeginn des PPA auf den Zeitpunkt des Netzanschluss verschieben.</p>
	<p>Natürliche Absicherungen begrenzen das Währungsrisiko in allen Parks auf die Ausschüttungen der Dividendenzahlungen – Währungsrisiken sind auf die Dänische Krone (DKK) und das Britische Pfund (GBP) begrenzt, wobei die DKK sehr stabil an den EUR gekoppelt ist / das volatilere GBP ist bereits bis Ende 2023 abgesichert → nahezu KEIN Währungsrisiko</p>

Modernste Infrastruktur und Technologie resultiert in Stabilität, Zuverlässigkeit und sehr geringen Risiken:
Nachhaltige Bewertung aller Aktiva und KEINE Zweifel an der Wachstumsstrategie >> Fast Forward 2025



KEIN Risiko im
alltäglichen Geschäft



ENCAVIS

Gemeinsam machen wir diese Welt
jeden Tag ein bisschen besser



Erfolgreiches Geschäftsjahr 2019

Zielvorgaben erneut übertroffen

Starkes Wachstum der operative Ergebnisse des Geschäftsjahres 2019

Zweimal erhöhte Prognose trotz kleiner Kapitalerhöhung im Dezember 2019 übertroffen

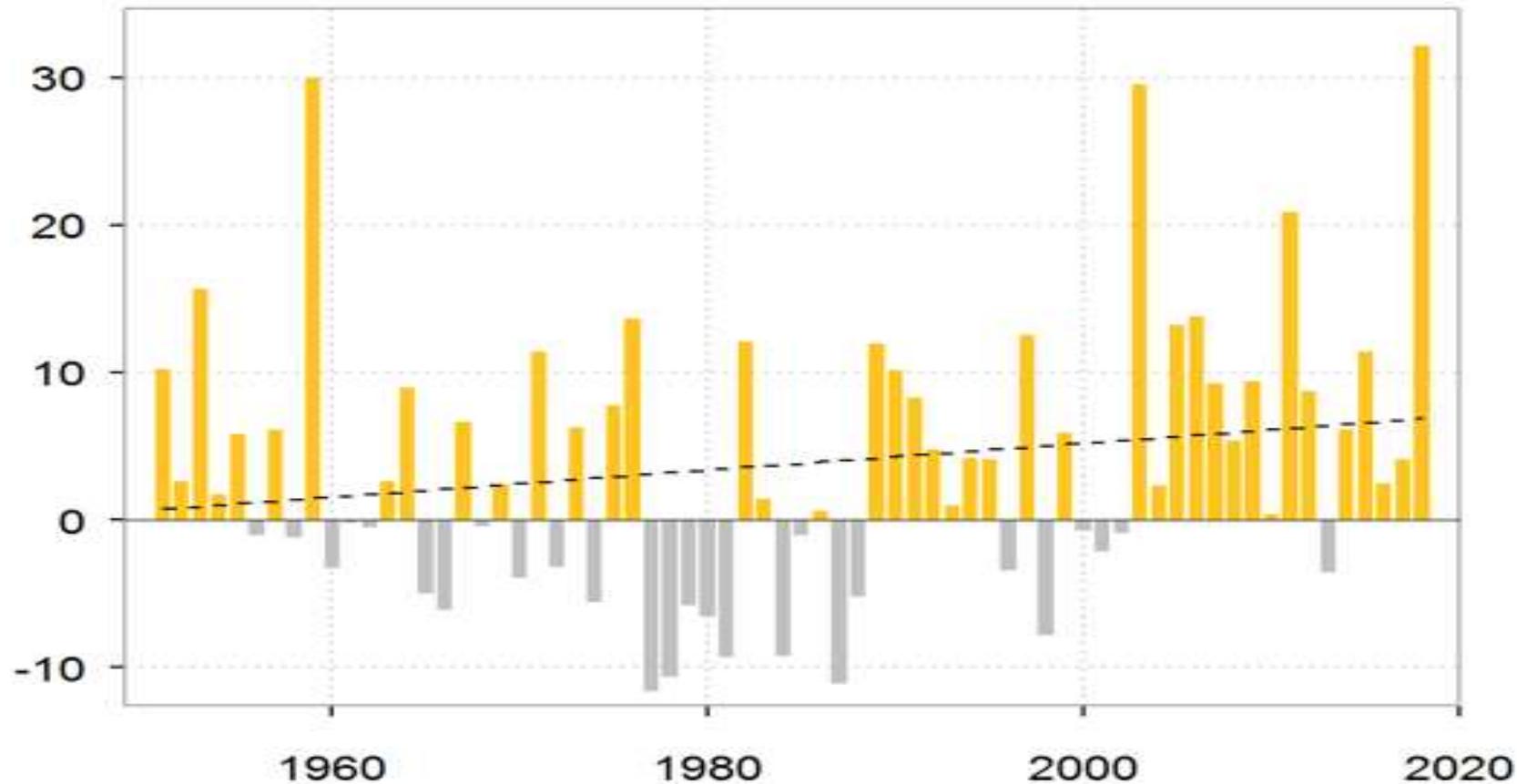
Operative Kennzahlen (in Mio. EUR)	GJ 2018	Zweimal erhöhte Prognose 2019		GJ 2019	Veränderung im Jahresvergleich
Umsatz	248,8	> 270	✓	273,8	+ 10 %
Operatives Ergebnis (EBITDA)	186,9	> 218	✓	217,6	+ 16 %
Operatives Ergebnis (EBIT)	113,7	> 132	✓	132,2	+ 16 %
Operativer Cashflow	174,3	> 198	✓	189,3	+ 9 %
Operatives EPA (in EUR)	0,31	> 0,42	✓	0,43	+ 39 %
Eigenkapitalquote	25.9 %	25 %	✓	25.3 %	



Oper. Cashflow ~9 Mio. EUR unter Plan aufgrund der verspäteten Rückzahlung von 9 Mio. EUR Kapitalertragsteuer des Deutschen Fiskus im März 2020 statt wie geplant im November 2019

Zunahme der Sonnenscheindauer um rund vier Stunden pro Monat seit 1951 bis 2019

Abweichung der Sonnenscheindauer (in %) vom langjährigen Durchschnitt (43,6 Std./Monat) von 1961-1990



Linearer Trend
+ 4,0 Stunden
pro Monat

GJ 2019 ggü. dem GJ 2018 und dem GJ 2017 – adjustiert um Wettereffekte (wa)

Anstieg positiver Wettereffekte im GJ 2019: EUR +10,5 Mio. (2018: EUR +6,7 Mio./2017: EUR +4,3 Mio.)

Operative Ergebnisse (in EUR Mio.)	GJ 2017	Wetter-adjustiert GJ 2017 (wa)	GJ 2018	Wetter-adjustiert GJ 2018 (wa)	GJ 2019	Wetter-adjustiert GJ 2019 (wa)	Zuwachs GJ 2019(wa)/ GJ 2018 (wa)
Umsatz	222,4	218,1	248,8	242,1	273,8	263,3	+ 9 %
Oper. EBITDA	166,8	162,5	186,9	180,2	217,6	210,6	+ 17 %
Oper. EBIT	100,4	96,1	113,7	107,0	132,2	125,2	+ 17 %



Starkes Wachstum im Jahresvergleich (WA) basiert auf Neuakquisitionen (z.B. in Dänemark) und Netzanschlüssen neuer Parks (z.B. in den Niederlanden)

Margenverbesserung in den operativen Geschäftsfeldern im GJ 2019 ggü. dem GJ 2018

Operative Ergebnisse (in EUR Mio.)	Solarparks 		Windparks 		Technischer Service 		Asset Management 		Holding 	
	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019
Umsatz	186.5	200.1	57.8	63.1	4.6	4.7	4.1	11.6	-	-
EBITDA	152.2	167.3	41.6	51.9	1.6	1.5	- 1.0	5.6	- 7.5	- 8.7
EBITDA - Marge	82%	84%	72%	82%	37%	32%	- 25%	49%	-	-
EBIT	97.6	104.9	23.8	30.4	1.6	1.4	- 1.7	5.0	- 7.6	- 9.5
EBIT - Marge	52%	52%	41%	48%	36%	31%	- 41%	44%	-	-



Operative Kosten sind den jeweiligen Geschäftsfeldern zugeordnet

Verkauf von jeweils 49% an vier verschiedenen Windparks in Norddeutschland an die Versicherungskammer Bayern – organisiert durch die Encavis Asset Management AG

- Direktinvestition eines institutionellen Fonds / ENCAVIS AG behält 51% und managt die Parks
- Recycling of Cash: Liquiditätszufluss von EUR 24 Mio.
- Diversifikation der lokalen Windrisiken
- IFRS Buchwert leicht übertroffen

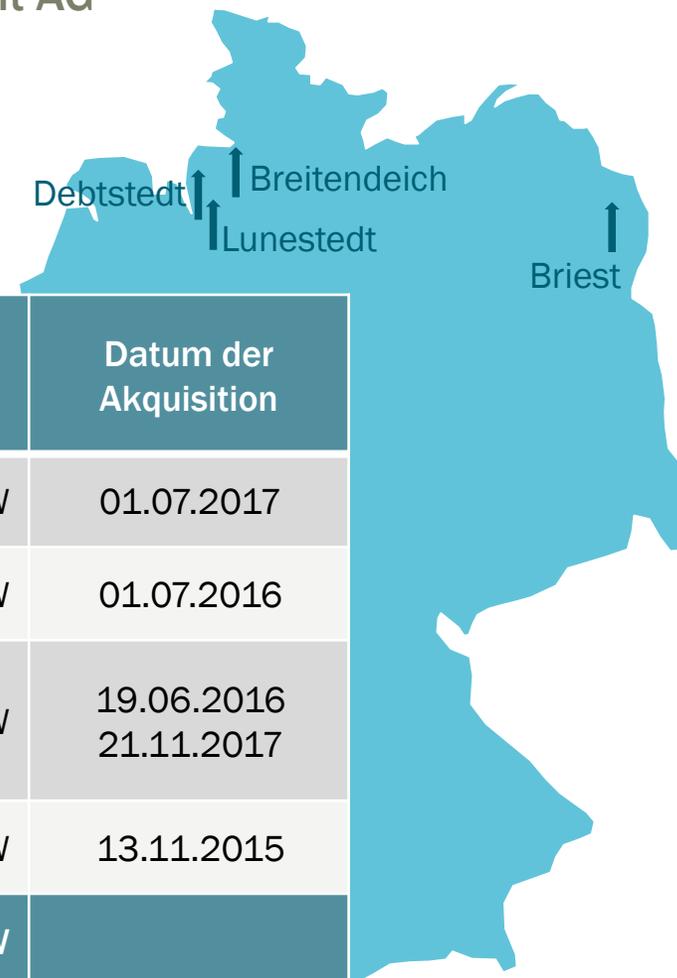
- Buchwerte nach HGB-Bilanzierung:

Verkaufspreis (100%) EUR 50,72 Mio.

Buchwert (100%) EUR 38,72 Mio.

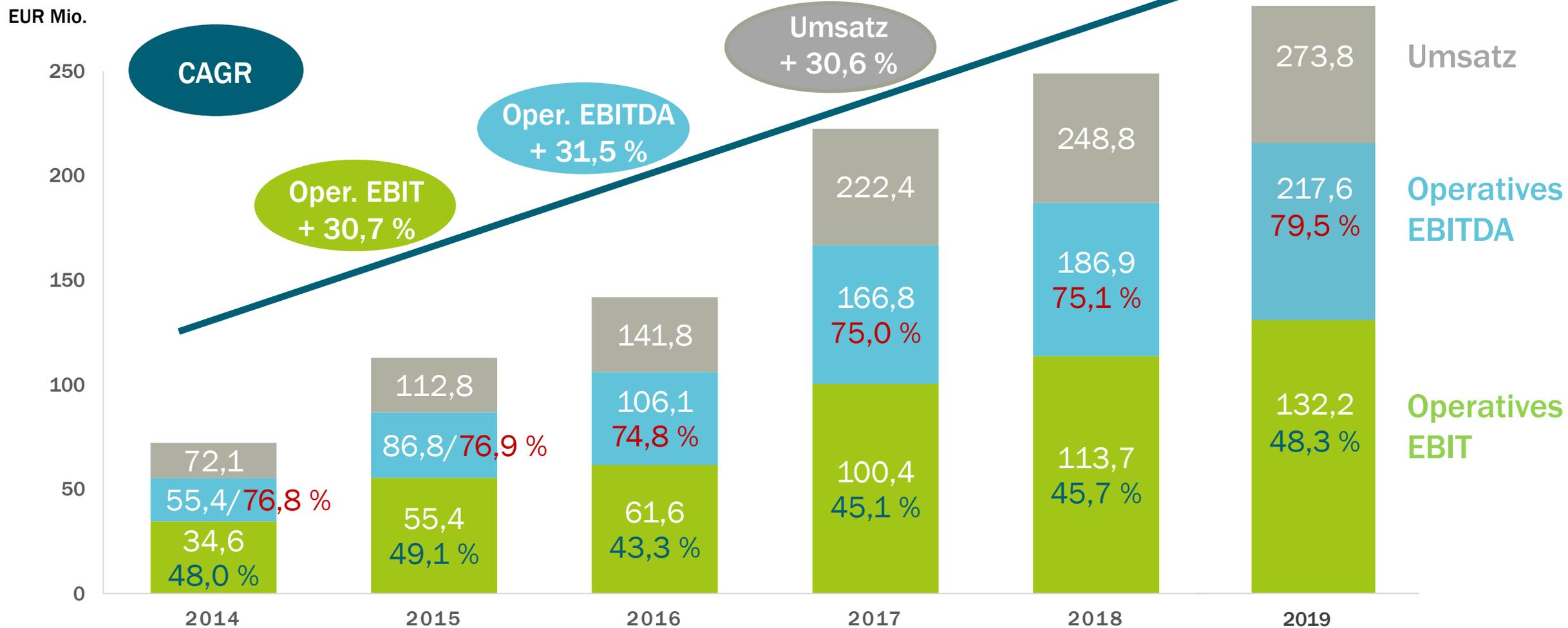
Buchgewinn + EUR 12,00 Mio.

entsprechend + 31%



Windpark	Kapazität	Datum der Akquisition
Briest (I)	3,2 MW	01.07.2017
Breitendeich (II)	6,4 MW	01.07.2016
Debtstedt (III)	18,0 MW	19.06.2016 21.11.2017
Lunestedt (IV)	38,4 MW	13.11.2015
GESAMT	66,0 MW	

Positive Ergebnisentwicklung bei nahezu konstanten Ergebnismargen



IFRS-Ergebnis 2019 vs. 2018



IFRS-Ergebnis GJ 2019 in Mio. EUR

GuV 2018	GJ 2018	GJ 2019
Umsatz	248,8	273,8
Sonstige Erträge	17,5	14,8
Materialaufwand	-1,7	-2,1
Personalaufwand	-13,0	-17,0
Sonstiger Aufwand	-55,9	-53,4
EBITDA	195,3	216,1
Abschreibungen	-123,8	-124,7
EBIT	71,6	91,4
Finanzergebnis (netto)	-51,8	-40,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19,8	50,7
Einkommensteuern	-9,0	-21,3
Ergebnis nach Steuern	10,8	29,4

IFRS-Ergebnis GJ 2019 in Mio. EUR

GuV 2018	GJ 2018	GJ 2019
Umsatz	248,8	273,8
EBITDA	195,3	216,1
Abschreibungen	-123,8	-124,7

> -40 Mio € IFRS Abschreibungen von
Einspeisevergütungsverträge und immaterielle
Vermögensgegenstände

IFRS-Ergebnis GJ 2019 in Mio. EUR

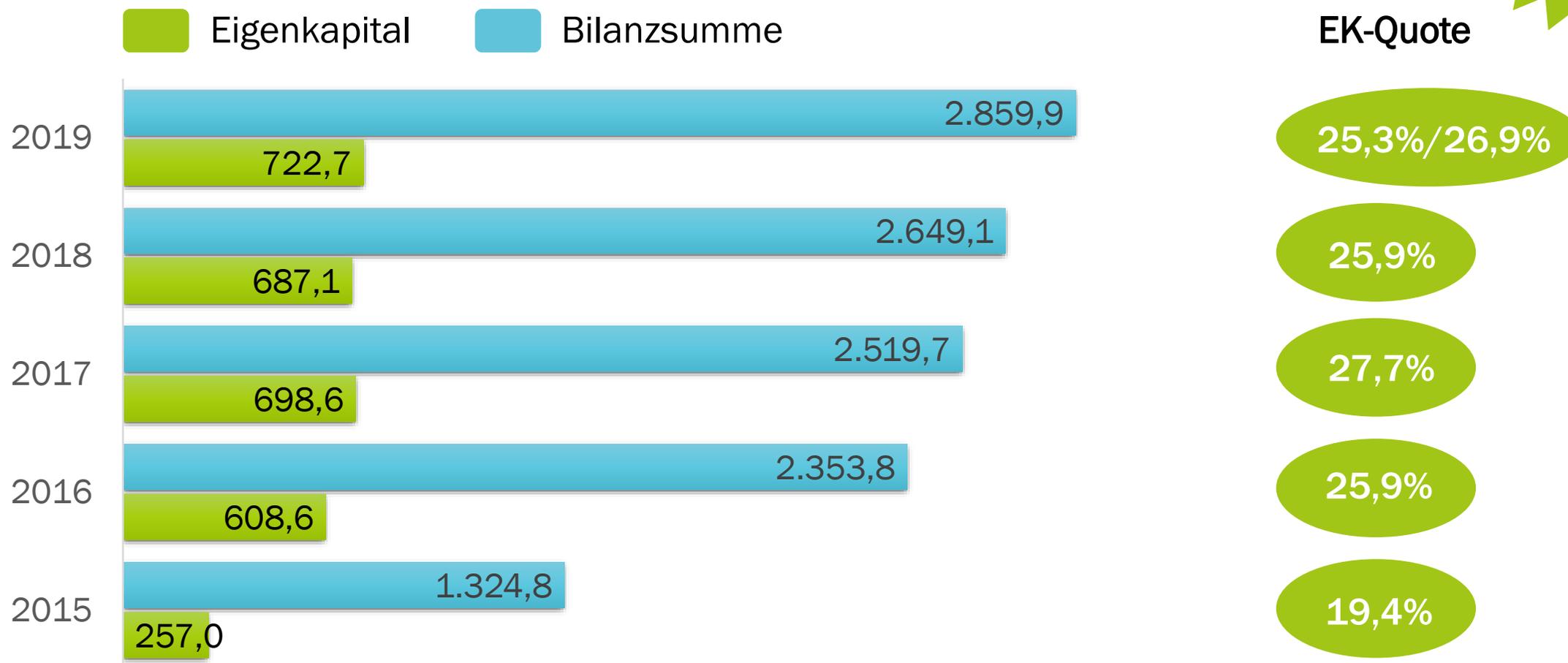
GuV 2018	GJ 2018	GJ 2019
EBIT	71,6	91,4
Finanzergebnis (netto)	-51,8	-40,8
Ergebnis vor Steuern (EBT)	19,8	50,7
Einkommensteuern	-9,0	-21,3
Ergebnis nach Steuern	10,8	29,4

> insb. positive Effekte aus nicht zahlungswirksamen Bewertungseffekten, z.B. Ergebnisanteile von Minderheitsgesellschaftern, Fair Value Bewertungen von Beteiligungen, Swap-Bewertungen

> Steuereffekt entfällt auf laufende und latente Steuern; laufender Steueraufwand steigt insb. aufgrund von positiven Ergebnisbeiträgen; weniger nutzbare VVT; höhere Steuern für Vorjahre (Betriebsprüfung etc.)

Nur 2019
inklusive
Effekte des
IFRS 16

Solide Eigenkapitalquoten bei kontinuierlich wachsender operativer Geschäftsentwicklung

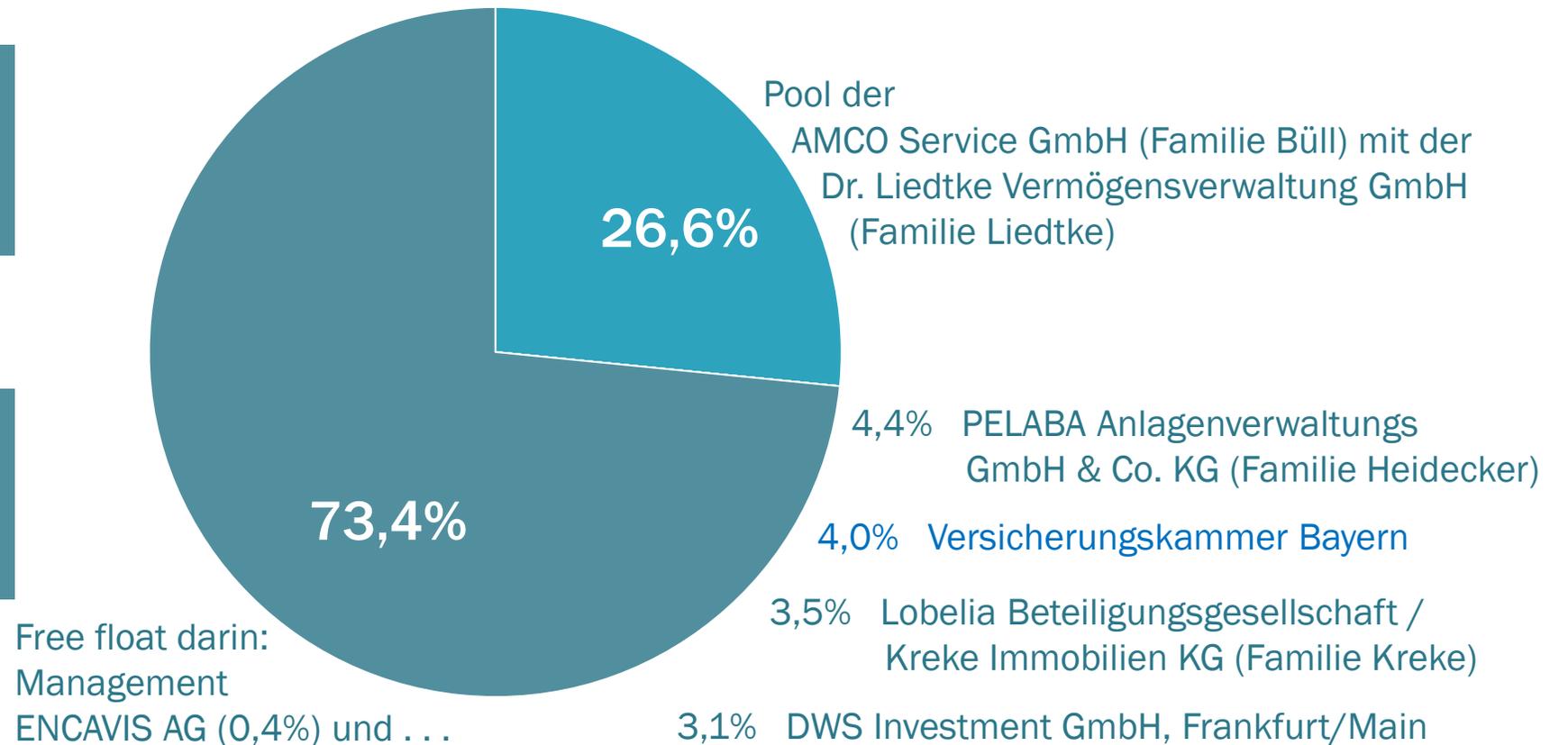


*) Eigenkapitalquote von 25,3% gemäß der temporären Bewertung des 10 Jahre laufenden PPA nach IAS 28 /
 Volle Kompensation des Effektes wird mit dem Netzanschluß im 2. HJ 2020 erwartet /
 Korrekte Bewertung des PPAs resultiert in einer Eigenkapitalquote von 26,9%

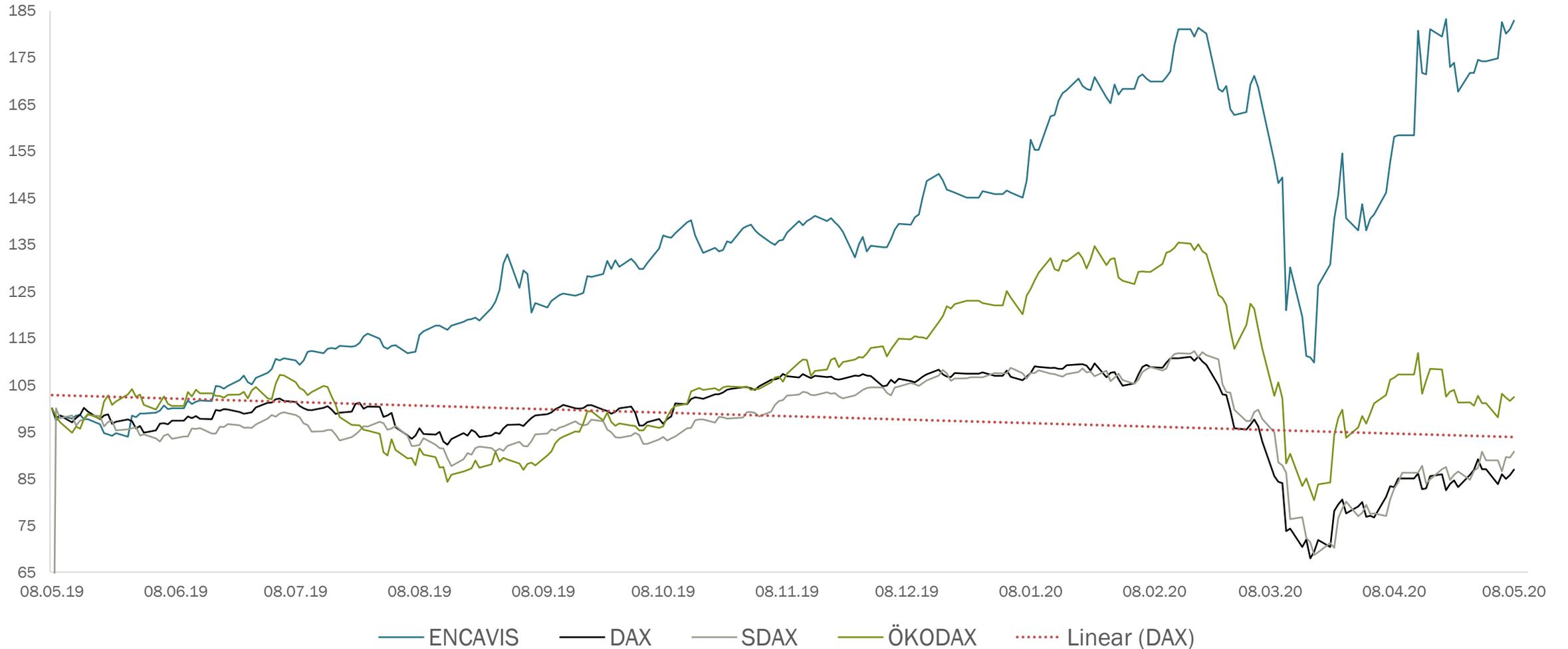
Unternehmerisch geprägte Aktionärsstruktur – starke und langfristig orientierte Ankerinvestoren

Marktkapitalisierung in EUR
~ 1,6 Mrd.

Aktienanzahl
137.039.147



ENCAVIS-Aktie mit starkem Aufwärtstrend seit der letzten HV 2019 trotz der CoVid-19-Panik im März 2020



ENCAVIS-Aktie – Zehn aktive Coverages mit acht “Kaufen”-Empfehlungen aus neun Ratings

Bankhaus/Broker	Aktualisierte Ratings	Datum (2020)	Zielpreis (EUR)
 MAINFIRST <i>A Stifel Company</i>	Kaufen	5. Mai, 2020	14,30
 DZ BANK	Kaufen	4. Mai, 2020	14,10
 ODDO BHF	Kaufen	27. April, 2020	12,80
 QUIRIN <i>PRESTITEMPANK</i>	Kaufen	25. April, 2020	15,00
 Bankhaus Lampe	Kaufen	23. April, 2020	11,20
 COMMERZBANK	Halten	23. April, 2020	10,00
 BERENBERG <i>PRIVATBANKIERS SEIT 1826</i>	Kaufen	24. März, 2020	10,00
Jefferies	Kaufen	23. März, 2020	11,00
 CM-CIC Market Solutions	(Kaufen)	20. März, 2020	10,40
 Raiffeisen CENTROBANK		24. Jan., 2020	
Consensus			12,09



Weitere Research Coverages der ENCAVIS-Aktie sind bereits initiiert . . .

Erhöhung der Dividende



Achte Dividendenerhöhung
in Folge im Plan mit der
„Dividendenstrategie 2021“

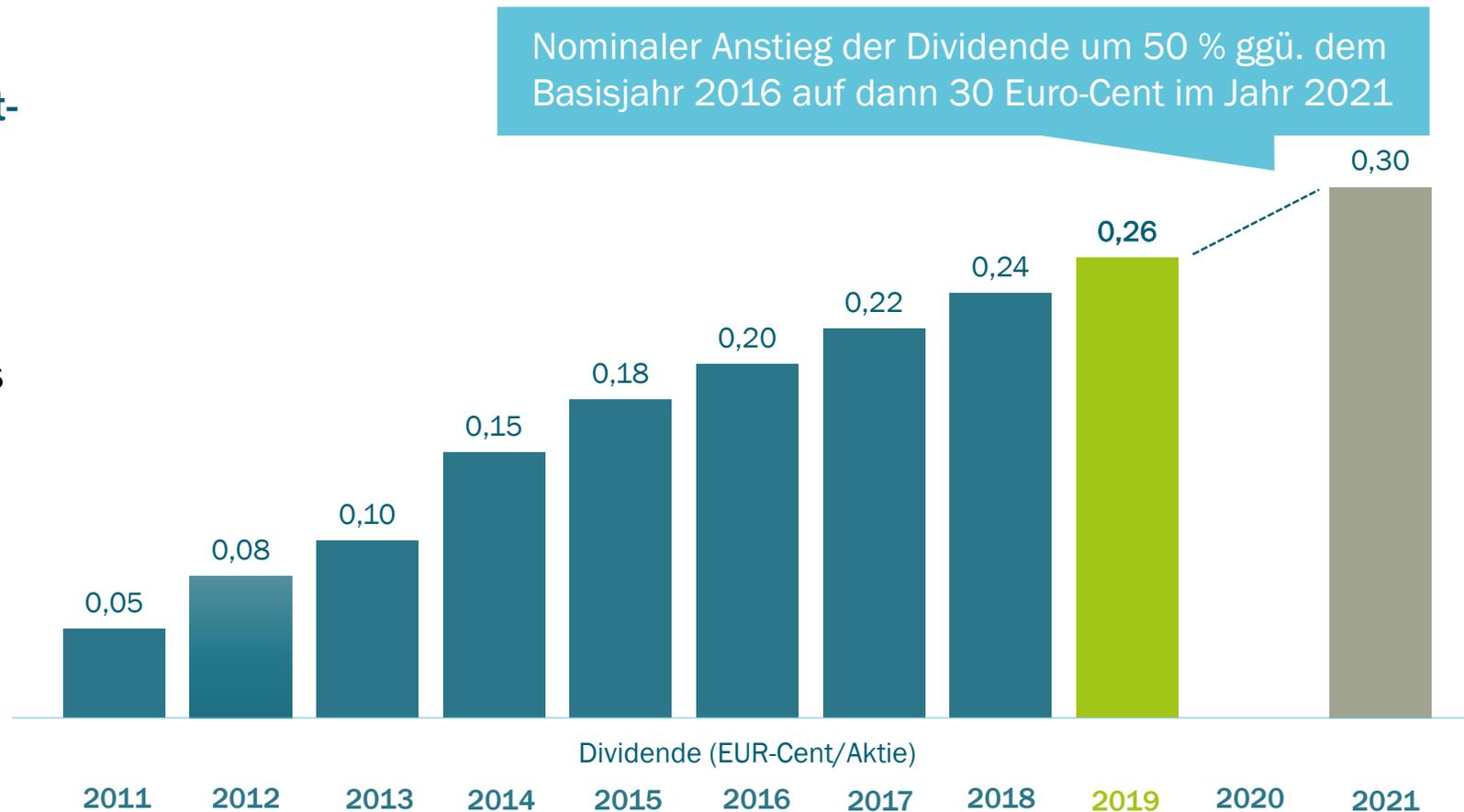
Dividende 2019 erneut
als Wahldividende:
Sie haben die Wahl –
Bardividende oder
Bezug in Aktien

Dividendenvorschlag von EUR 0,26 für das GJ 2019 auf dem Wege zur Zieldividende im Jahr 2021

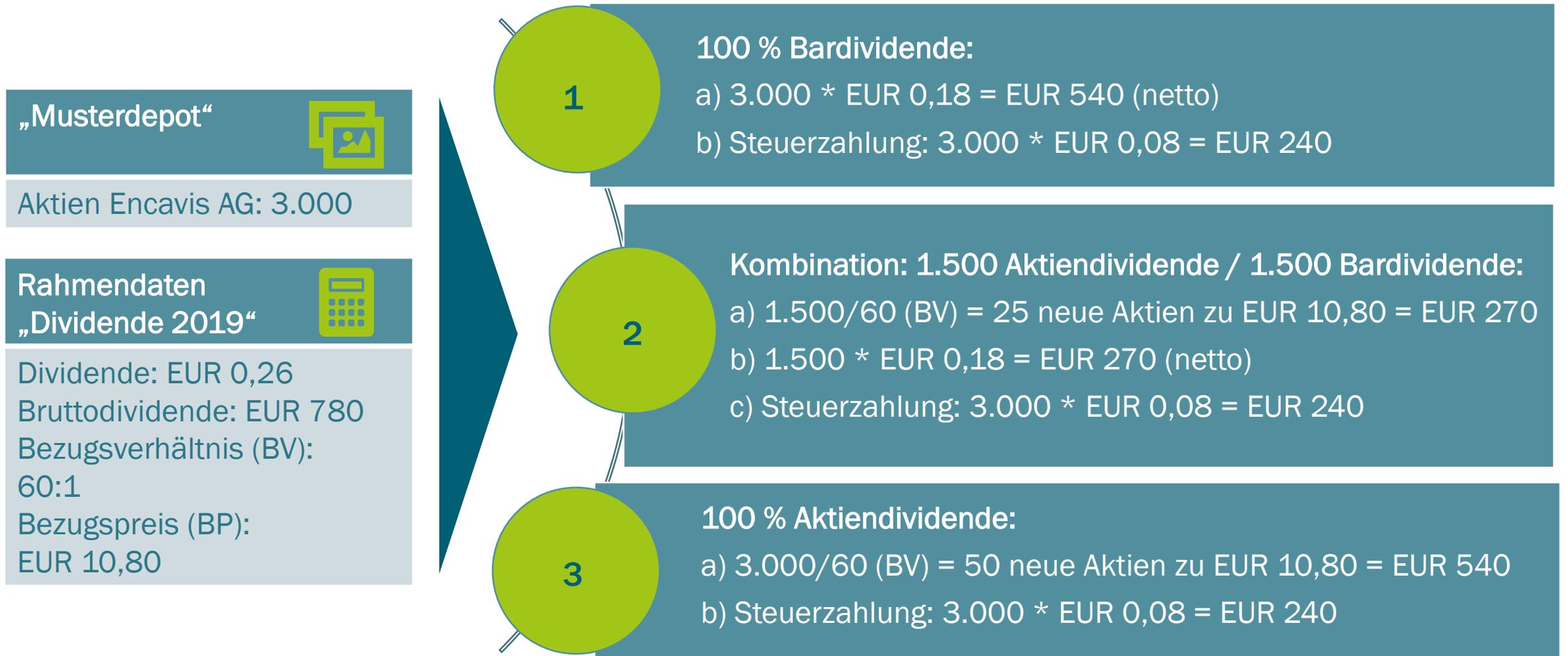
Dividendenstrategie berücksichtigt die fortlaufende Tilgung der Projektfinanzierung durch die Solar- und Windparks über deren Laufzeit

„Dividendenstrategie 2021“ basiert auf dem zum 31. März 2017 bereits gesicherten Bestandportfolio

Weitere Akquisitionen von Wind- und Solarparks leisten einen positiven Beitrag zur Dividendenfähigkeit der ENCAVIS AG



Aktiendividende 2019 – Beispielrechnung*



*Musterrechnung, individuelle Ergebnisse können u. a. auf Grund von zusätzlicher Kirchensteuer oder Depotgebühren abweichen.

Aktiendividende 2019 – Beispielrechnung*

„Musterdepot“



Aktien Encavis AG: 3.000

Rahmendaten

„Dividende 2019“



Dividende: EUR 0,26
 Bruttodividende: EUR 780
 Bezugsverhältnis (BV):
 60:1
 Bezugspreis (BP):
 EUR 10,80

1

100 % Bardividende:

a) $3.000 * \text{EUR } 0,18 = \text{EUR } 540$ (netto)

b) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$

2

Kombination: 1.500 Aktiendividende / 1.500 Bardividende:

a) $1.500/60$ (BV) = 25 neue Aktien zu EUR 10,80 = EUR 270

b) $1.500 * \text{EUR } 0,18 = \text{EUR } 270$ (netto)

c) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$

3

100 % Aktiendividende:

a) $3.000/60$ (BV) = 50 neue Aktien zu EUR 10,80 = EUR 540

b) Steuerzahlung: $3.000 * \text{EUR } 0,08 = \text{EUR } 240$



Glänzende Zukunftsaussichten
für Erneuerbare Energien:
Prognose des GJs 2020e

Moderate Wachstumserwartung für GJ 2020e ggü. GJ 2019 (wa = wetteradjustiert)

2020e wird ein Jahr des Übergangs in dem die akquirierten PPA-Parks in Spanien im Q3/Q4 an das Netz angeschlossen werden und noch nicht zur GuV 2020e beitragen – dafür umso mehr 2021e

Operative Ergebnisse (in EUR Mio.)	GJ 2019	Wetter- adjustiert GJ 2019 (wa)	Prognose GJ 2020e	Zuwachs Prognose GJ 2020e / GJ 2019 (wa)	Showcase GJ 2021e / Zuwachs ggü. Prognose GJ 2020e
Umsatz	273,8	263,3	> 280,0	+ 6,3 %	> 320,0 / + 14,3 %
Oper. EBITDA	217,6	210,6	> 220,0	+ 4,5 %	
Oper. EBIT	132,2	125,2	> 130,0	+ 3,8 %	
Oper. EPA	0,43	0,40	0,41	+ 2,5 %	
Oper. Cashflow	189,3		> 200,0		



Beide spanischen Großprojekte Talayuela und La Cabrera sind 2020 noch im Bau und tragen erst im GJ 2021 zu Umsatz und operativem Cashflow des Konzerns bei

A woman in a light-colored jacket and dark pants stands in a lush green field, holding a baby in a blue outfit. They are positioned under the shade of a large, mature tree with a thick trunk and dense foliage. The sun is shining through the leaves of the tree, creating a bright spot in the sky. The background shows a clear blue sky with light, wispy clouds and a line of trees in the distance.

Nachhaltigkeit für die
nächste Generation

ENCAVIS